

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr . . . 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr . . . 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat . . . 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

23. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einfachungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wüh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

Nr. 5.

Samstag den 5. Januar

1889.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen.



1. Grosser Maskenball

in den
Sälen des Curhauses

am
Samstag den 5. Januar 1889.

Zwei Orchester.

Ball-Leitung: Herr O. Dornewass.

PROGRAMM.

Vor den Tänzen:

1. Sprudel-Marsch von Münch. Capelle des 80. Regmts.
2. Marsch-Potpourri von Stasny Art-Tromp.-Corps.
3. Potpourri aus „Der Bettelstudent“ von Millöcker Capelle des 80. Regmts.

I. Abtheilung.

- Masken-Polnais. „Narrhalla-Marsch“ von Zulehner Capelle des 80. Regmts.
Walzer. „Deutsches Gemüthsleben“ von Kler-Béla Art-Tromp.-Corps.
Polka. „Der kleine Ulan“ von Faust Capelle des 80. Regmts.
Galop. „Um die Wette“ von Faust Art-Tromp.-Corps.
Polka-Mazurka. „Fremd im Land“ von Faust Capelle des 80. Regmts.
Walzer. „Mikado“ von Sullivan Art-Tromp.-Corps.
Franz. „Taylor“ von Parlow Capelle des 80. Regmts.
Polka. „Stimmt schon“ von Millöcker Art-Tromp.-Corps.
Galop. „Leichtes Blut“ von Strauss Capelle des 80. Regmts.
Rheinländer. „Rheinweingeister“ von Piefke Art-Tromp.-Corps.
Walzer. „Frühlingssehnen“ von Hermann Capelle des 80. Regmts.

PAUSE.

Feuilleton.

Wiesbaden, 5. Jan. Wir glauben darauf aufmerksam machen zu sollen,
dass zu dem heutigen 1. grossen Maskenballe im Curhause Billets
zum ermässigten Preise von 2 Mark pro Person für Inhaber von
Abonnements- und Fremdenkarten bis spätestens heute Nachmittag
5 Uhr an der Tageskasse zu lösen sind. Hoffentlich wird der Ball recht
gut besucht. An einer glänzenden Ausstattung desselben wird es nicht
fehlen.

— Heute Samstag findet bei andauernder Kälte von 11 bis gegen
1 Uhr Vormittags Concert auf der künstlichen Eisbahn in
der neuen Anlage in der Blumenwiese statt.

— Am 9. Januar, Abends 8½ Uhr, im Vereinslocal des Stolzeschen
Stenographen-Vereins (Restauration „Tannhäuser“) Vortrag des Herrn
Lehrer Paul über das Thema: „Ein Nassauer Stenograph und sein System
aus dem Jahre 1852“. Nichtmitglieder des Vereins können eingeführt
werden. — Herr Paul eröffnet am 12. Januar einen neuen Unterrichtskursus
in Stolzescher Stenographie.

Während der Pause:

1. Potpourri aus „Gasparone“ von Millöcker Capelle des 80. Regmts.
2. Lilliputaner-Marsch von Messner
3. Der lustige Student, Potpourri von Schreiner Art-Tromp.-Corps.
4. Zwei ungarische Tänze (No. 5 und 6) von Brahms

II. Abtheilung.

- Marsch. „Turner“ von Muth Capelle des 80. Regmts.
Polka. „Suschen“ von Faust Art-Tromp.-Corps.
Franz. „Indigo“ von Strauss Capelle des 80. Regmts.
Polka-Mazurka. „Une fille du Nord“ von Faust Art-Tromp.-Corps.
Galop. „Blitz“ von Labitzki Capelle des 80. Regmts.
Walzer. „Wiener Blut“ von Strauss Art-Tromp.-Corps.
Rheinländer. „Traubenblut“ von Hermann Capelle des 80. Regmts.
Franz. „Methusalem“ von Strauss Art-Tromp.-Corps.
Polka-Mazurka. „Theodoren“ von Münch Capelle des 80. Regmts.
Polka. „Herzensgut“ von Faust Art-Tromp.-Corps.
Galop. „Corso“ von Ueberschär Capelle des 80. Regmts.

Der Ball beginnt um 8 Uhr, die Säle werden nicht vor 7 Uhr
geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer —
für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr
oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis
Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben besondere
Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der
Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Masken-
costüme oder Ballanzuge (Herren: Frack und weisse Binde) mit carne-
valistischem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Bekanntmachung.

Laden-Verpachtung.

In der neuen Colonnade sind die Läden Nr. 17—19
(3 Bogen) und Nr. 44—47 (4 Bogen) zu vermieten. Die
Miethzeit beginnt mit dem 1. April 1889 und endigt vorläufig mit dem
31. März 1894.

Termin zur öffentlichen Versteigerung der Läden ist auf
Donnerstag den 17. Januar, Vormittags 10 Uhr,
festgesetzt. Schriftliche Offerten sind bis zum gleichen Termine einzusenden.
Die Pachtbedingungen können auf dem Bureau der Cur-Verwaltung
(neue Colonnade Nr. 48) eingesehen werden.

Wiesbaden, 2. Januar 1889.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
3. Jan. 10 Uhr Abends	769,0	— 5,7	80 %
4. " 8 " Morgens	768,8	— 8,2	83 "
1 " Mittag	768,2	— 3,2	77 "
3. Januar. Niedrigste Temperatur	— 7,0, höchste	— 0,4, mittlere	— 3,7.
Allgemeines vom 4. Januar.	Gestern Mittag wolkenlos, Frost, leichter Ost; heute Morgen ebenso, Reif.		
			Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 4. Januar 1889.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
Hertel, Hr. Fabrikbes., Hanau.
Maier-Ehehalt, Hr. Rittmstr. m. Fr., Metz.
Hall, Hr. Geheimrath, Hr., Altona.
Eischholz, Hr. Kfm., Leipzig.
Weigert, Hr. Kfm., Berlin.

Schwarzer Bock.
Engesser, Hr. Baurath, Karlsruhe.
Central-Hotel.
Terkatz, Hr. Kfm., Dortmund.
Michaels, Hr. Kfm., Worms.
Heilberg, Hr. Rent. m. Fr., Strassburg.
v. Heizeleben, Herr General a. D., Mühlhausen.

Cölnischer Hof.
Frhr. v. Werthern, Hr. Hauptm., Metz.

Hotel Dahlheim.
Mauritz, Hr. Kfm., Köln.

Hotel Daseh.
Frhr. v. Seefried, Hr., München.
v. Buckhöfen, Fr., Russland.

Hotel Deutsches Reich.
Welker, Hr. Kfm., Neuwied.

Einhorn.
Schwabe, Hr. Kfm., Berlin.
Lütten, Hr. Kfm., Crefeld.
Hasse, Hr. Kfm., Düsseldorf.

Sponsel, Hr. Kfm., Köln.
Werner, Hr. Kfm., Friedberg.
Werner, Hr. m. Sohn, St. Johann.

Zum Erbprinzen.
Henke, Hr. Kfm., Köln.

Wahl, Hr. m. Fr., Kettenbach.
Hölzel, Hr., Frankfurt.

Grüner Wald.
Benzinger, Hr. Kfm., Mannheim.

Schrey, Hr. Kfm., Crefeld.
Loeb, Hr. Kfm., Frankfurt.

Götz, Hr. Kfm., Köln.
Albersheim, Hr. Kfm., Dülmen.

Goldene Kette.
Zeidt, Frl., Bingen.

Nassauer Hof.
Klopfer, Hr. Bank-Director, Frankfurt.

Zutt, Frl., Karlsruhe.

Hotel du Nord.
Montault, Frau Gräfin, Weimar.

v. Goltstein, Hr. Baron m. Fr. u. Bed., Haag.

Nonnenhof.
Ehrenberg, Hr. Bergref., Bonn.

Feist, Hr. Kfm., Solingen.
Bliesener, Hr. Kfm., Köln.
Schneider, Hr. Kfm., Frankfurt.

Wolf, Hr. Kfm., Worms.
Geist, Hr. Kfm., Schwelm.
Ackermann, Hr. Hauptm., Swinemünde.
Schlesinger, Hr. Kfm., Chemnitz.
Vogt, Hr. Kfm., Offenbach.
Limbart, Hr. Kfm., Schwelm.

Pariser Hof.
Friedrich, Hr., Kaiserslautern.

Rhein-Hotel.
Heye, Hr. Rent., Düsseldorf.

Gundert, Fr. m. Tocht., Barmen.

Rhein-Hotel — Dependence.
Seine Durchlaucht Prinz Motta-Bagnara,

Hr. m. Fam., Gefolge u. Bed., Rom.
vom Rath, Frau Landgerichts-Director m.

Sohn, Düsseldorf.
Davidis, Hr. Kfm., Bremen.

Römerbad.
Wolter, Hr. Rent., Berlin.

Donath, Hr., Berlin.

Schützenhof.
Wreyet, Fr., Nassau.

Schäferle, Hr. Kfm., Stromberg.

Weisser Schwan.
Dietrich, Hr. Gutsbes. m. Fr., Schwaneberg.

Spiegel.
Fahr, Hr. Rechtspraktikant, Pirmasens.

Tannus-Hotel.
Jäger, Hr. Dr. phil., München.

Bothsdan, Hr., Litten.
Thomas, Hr. Rent. m. Fr., London.

Listemann, Hr., Magdeburg.
Dihm, Hr. Baumstr. m. Fr., Saarbrücken.

Peschka, Fr. Rent., Köln.

Hotel Victoria.
Hess, Hr. Stud., Gießen.

v. Muel, Hr. Legations-Secretär, Washington.

Beckmann, Hr., Aachen.
Töllner, Hr. Kfm., Bremen.

Wallenstein, Hr. Kapellmstr., Frankfurt.
Maynz, Hr. Kfm., Offenbach.

Hotel Vogel.
Stahl, Hr. Hotelbes. m. Fam., Langen-

schwalbach.

Hotel Weiss.
Schultze, Hr. Kfm., Magdeburg.

In Privathäusern.
Rosenstrasse 12.

Turner, Frl., Brighton.
Paratt, Frl., Brighton.
Fabricius, Frl., München.



Sonntag den 6. Januar, Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters,
unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu „Alceste“ Gluck.
2. Larghetto aus der C-moll-Symphonie No. 3 Spohr.
3. Symphonie No. 2, in C-dur Schumann.
4. Ouverture zu Kalidasa's „Sakuntala“ Goldmark.

Numerirter Platz (nur für das Symphonie-Concert gültig): 1 Mark.
Tageskarten (nichtnumerirt, für beide Concerte, Lesezimmer &c. gültig): 1 Mark.

Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Bekanntmachung.

In den Räumen des Curhauses wurde an den Feiertagen ein Portemonnaie mit Inhalt gefunden. Meldung bei dem Unterzeichneten.

Wiesbaden, den 4. Januar 1889.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

7601

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel,
empfiehlt: Schürzen in grossartiger Auswahl.

Deutscher Keller
Rheinbahnstrasse

7614

Diner à part per Couvert Mk. 2. Souper per Couvert Mk. 1.20.
Vorzügliche Weine. — Aecht Münchener Bier.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Wiesbadener Local-Gewerbe-Verein.

Zum Vortheil der Errichtung des Kaiser Wilhelm-Denkmal's dahier.

Im grossen Saale des Hôtel Victoria,

Mittwoch den 9. Januar, Abends 8 Uhr,

Vortrag des Herrn Curdirector Ferdinand Heyl:

„Von den norditalienischen See'n nach Neapel“.

Illustriert durch 43 Lichtbilder (Ansichten und Landschaften von Italien), dargestellt durch das Verfahren des Herrn August Engelsmann in Mannheim.

Preise der Plätze: Res. Platz 2 M. Nichtres. Platz 1 M.

Billet-Verkauf in den Buchhandlungen der Herren Feller & Gecks und Jurany & Hensel Lapoggasse, Christ Limbarth Kranzplatz, sowie auf dem Bureau des Gewerbe-Vereins. Reservirte Plätze wolle man bald vormerken lassen. Die Mitglieder des Vereins erhalten bei vorheriger Entnahme auf dem Bureau des Gewerbevereins Eintrittskarten à 30 Pf., dagegen können dieselben Abends ebenfalls nur gegen den genannten Kassenpreis Zutritt erhalten.

Für die Zwecke der Errichtung des Denkmal's werden auch Ueberzahlungen an der Abendkasse dankend entgegengenommen.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein:

Der Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins.

Bijouterie

Joallierie

7653

J. H. HEIMERDINGER

Königl. Hof-Juweller

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 32. Telephon Nr. 45.

Orfèvrerie

Objets d'art

Hochfeine Neuheit!

Maiglöckchen

Eau de Cologne

von

Johann Maria Farina,

gegenüber dem Gereonsplatz,

zu haben bei:

C. Helser, Hoflieferant.

Villa Heubel Hotel garni

Leberberg 4, am Curpark,
neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess
Louise von Preussen.

Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer
mit Einrichtung, auch Pension, billige
Preise. 7613

Pension Fiserius

Leberberg 1. 7615

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur

7606 hause. Bäder im Hause.

Pension Prince of Wales

8167 Frankfurterstr. 16

einige Zimmer frei geworden.

Miss Abbott.

Thorough instruction in pianoforte

playing by W. Mühlfeld, from Cur-

Orchestra, Geisbergstr. 30, parterre. 8195

Königliche Schauspiele.

Samstag den 5. Januar 1889.

6. Vorstellung.

(60. Vorstellung im Abonnement.)

Zum Erstenmale:

Unkraut.

Lastspiel in 4 Akten von G. v. Moser.

In Scene gesetzt von Herrn Grobecker.

W

Erscheint

Haupt

Für das

"H

"V

eben

Annoncen-A

№ 6.

Für un

geber, wie an

Fremde

anzuzeigen.

Syn

unter

1. Ouvert

2. Larghe

3. Symph

I. S

II. S

III. A

IV. A

4. Ouvert

Numerirt

Tageskarten

Abon

Wochen) sin

vorzuzeigen

Saales gesch

geöffnet.

Meteorol

** W

allgemeinen

auch die m

ins Neue,

vor Augen

das auch of

Jahr allen

auf den W

gebracht.

Frühlinge

Sommer un

fast winter

alle seine

nur in leich

giebiges St

konnte uns

diesem Jahr

sich alles n

es hier zun

Die W

durch gross

zum 14. u

Monats gel

2. war die